

CDU-Fraktionsvorsitzender Christoph Reifenberger; Eicher Feldstr. 2; 57258 Freudenberg

An die Bürgermeisterin der Stadt Freudenberg
Frau Nicole Reschke
Mórer Platz 1
57258 Freudenberg



Freudenberg, 07.06.2018

Antrag nach § 5 der Geschäftsordnung

-dringlich-

Städtebauliches Gesamtnutzungskonzept für den Alten Flecken

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der Rat der Stadt Freudenberg hat im vergangenen Jahr das Leitbild für die gesamte Stadt verabschiedet. Verschiedene Ziele wurden darin definiert, die durch die Umsetzung von konkreten Maßnahmen erreicht werden sollen. Unter anderem heißt es, dass der Alte Flecken erhalten und als modernes und lebendiges Wohnquartier entwickelt werden soll. Der Tourismus soll als Wirtschaftsfaktor auf Basis der vorhandenen Potenziale zielorientiert vorangetrieben werden. Auch die Einwohnerzahl soll stabil gehalten und der Anteil der 20- bis 45-jährigen gesteigert werden.

Gerade im Kernbereich der Altstadt inklusive des Kurparks haben sich aus Sicht der CDU Freudenberg kurzfristig neue Entwicklungsmöglichkeiten zur Erreichung dieser Ziele ergeben. Hierzu zählt unter anderem die Verlegung des Feuerwehrgerätehauses und die damit verbundene Nachnutzungsmöglichkeit des Marktplatzes.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Freudenberg beantragt daher nachdrücklich, die Verwaltung möge ein Gesamtkonzept für den Bereich des „Alten Fleckens“ (Bebauungsplan Nr. 41 Alter Flecken, Marktplatz, Bebauungsplan Schieferacker) aufstellen und die bisherigen Planungen und die Vergabegespräche zur Überplanung des Kurparks solange aussetzen, bis eine ausgewogene Gesamtkonzeption dem Rat zeitnah zur Abstimmung vorgelegt wird. Insbesondere soll im Konzept dargestellt werden, welche

- Erschließungsmöglichkeiten für die Nutzungsart „Wohnen“ in ausgewählten Bereichen des jetzigen Kurparks möglich sind, ohne den Erlebnisbereich „Fotoblick“ aufzugeben, um einerseits dem Anliegen der Nachverdichtung und der Schließung von Baulücken und andererseits einer Optimierung von Flächen

für den Tourismus und der Naherholung Rechnung zu tragen. Hierzu zählt auch ein entsprechendes Verkehrskonzept.

- Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für den Bereich „Marktplatz“ als Bindeglied zwischen Altstadt und Kurpark aus bisherigen Planungen zum Kurpark ggf. übernommen und realisiert werden können oder welche ggf. neu entwickelt werden müssten.
- Möglichkeiten bei den bisherigen Förderzusagen bestehen, diese nach Darstellung der neuen Fakten anders und gesplittet einsetzen zu können.

Des Weiteren ist von der Verwaltung die Möglichkeit eines sogenannten „Stadtgesprächs“ unter Beteiligung des zuständigen Ministeriums zu prüfen, in dem unter anderem mit Bürgerbeteiligung eine Neugestaltung des Areals „Marktplatz“ miteinfließen kann.

Weiterhin beantragt die CDU Fraktion, dass etwaige Vergabegespräche, die der Erstellung der Gesamtkonzeption vorgreifen, auf der Zeitschiene entsprechend terminlich nach hinten zu verlegen sind, um hier keine rechtlichen und finanziellen Verpflichtungen einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Reifenberger
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Samol
Fraktionsgeschäftsführer